

Durchblick? – Streifzug durch Irma Ineichens Bildräume

«Kunst zum Zmittag» im Kunstmuseum Olten



«Kunst zum Zmittag». Mittagsführung mit Katja Herlach, Leiterin ad interim Mittwoch, 9. November 2011, 12.15–12.45 Uhr

Teilnahme kostenlos, keine Anmeldung nötig

im Anschluss besteht die Möglichkeit, sich im Museum für 10 CHF zu verpflegen.

Rosemarie El Kamel serviert herbstliche Köstlichkeiten

Das Erkunden von realen und gedanklichen Räumen hat die Luzerner Malerin Irma Ineichen (*1929) seit jeher beschäftigt. Dabei kommt verschiedenen gestalterischen Elementen und Verfahren besondere Bedeutung zu: Die architektonisch und atmosphärisch eingesetzte Farbe schafft Abstufungen, Tiefe und Perspektiven, versetzt Flächen und Formen in Schwingung und verleiht Landschaften, Räumen oder Objekten Charakter. Durch Reduktion, Stilisierung und Isolation schält die Künstlerin aus den ihrem Alltag, ihren Träumen und Erinnerungen entlehnten Motiven in langsamen Transformationsprozessen das Wesentliche einer Stimmung heraus. Zufälliges und Einmaliges wird zugunsten des Bleibenden und Absoluten weggelassen. Die Schlichtheit und Leere der streng organisierten Bildräume, in denen kaum Menschen vorkommen, entfaltet eine stille Magie.

Durch- und Ausblicke strukturieren diese poetischen Bildräume massgeblich: sie öffnen und verbinden Raumschichten und Vorstellungswelten, ermöglichen spielerische und symbolisch zu verstehende Lichteinfälle oder schaffen geometrisch reizvolle Konstellationen. Beispielhaft dafür sind Werke, die von Gemälden Alter Meister wie dem «Traum der heiligen Ursula» des Venezianers Vittore Carpaccio inspiriert sind. Oft ist den sich öffnenden Innenräumen die Ambivalenz zwischen dem Überschaubaren und dem Bedürfnis nach Weite und Freiheit eingeschrieben. Die Mittagsführung nähert sich der Bildsprache Ineichens anhand eines von ihr immer wieder variierten Schlüsselmotivs und untersucht die unterschiedliche Verwendung und Inszenierung von Durch-, Aus- und Einblicken in ihren Gemälden.

Aktuelle Ausstellungen:

Werner von Mutzenbecher. **ZeitRäume**, bis 13. November

Irma Ineichen. **Malerei 1951–2011**, bis 13. November

Distelis **Bilderkalender**, im Disteli-Kabinett, bis 22.1.2012 verlängert

Nächste Veranstaltungen:

11. November, 20.00-21.15 Uhr: **Erzählnacht: BilderSLAM**. Jugendliche slammen zu Disteli und zu Gemälden aus der Sammlung

13. November, 10–17 Uhr: **letzter Ausstellungstag Ineichen / von Mutzenbecher**

17. November, 18–18.30 Uhr: **hingeschaut**. Die abendliche Werkbetrachtung zu einem Gemälde aus der Sammlung

19. November, 10–12 Uhr: **kunst-lupe**. Die Veranstaltung für Kinder zu Werken aus der Sammlung

Öffnungszeiten: Di–Fr 14–17 Uhr (Do 14–19 Uhr), Sa/So 10–17 Uhr

Weitere Veranstaltungen, Informationen sowie Pressematerial: www.kunstmuseumolten.ch / 062 212 86 76